and the description of the British Buckle Beilagener the Bernard description of the Boundary o

zum össenilichen Anzeiger bes Amtsblatts Mro. 40.

Marienwerder, den 6. Oktober 1869.

ftorbenen Torfmachers Ernft Garig werben hierzu Steuerrolle, Sppothekenschein tonnen in unserem Be-

öffentlich vorgeladen.

Das dem Vesither August Lahn gehörige Grund: zumelben. flück Harmsborf Ro. 2., abgeschätzt auf 6795 Thir. 14 Sgr. 7 Pf., zufolge ber nebst Spothekenschein und Bebingungen in ber Registratur einzuschenden Taxe, Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, 85) Das den Peter und Caroline, geb. Radtke, soll am 21. Dezember 1869, Bormittags 11 Uhr, Jasterschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Breitenstein an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

den 28. Mai 1869. verkündet werden.

zulehenden Taxe, soll am 13. Oczember 1869, lagt worden: 25 Thir. Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber subhastirt werden.

geldern Befriedigung suchen, haben ihre Ausprüche bei in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetra=

gehörige, in Frankenhagen belegene, im Sypotheten clusion spatcstens im Bersteigerungstermine anzumelben. buche von Frankenhagen sub Nr. 6. verzeichnete Grundjind foll am 25. Oetbr. d. 3., Bormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebände, Zimmer XIII., im Wege der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das in der Stadt Dt. Erone belegene, im Hypothefenduche Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am I. unter Kr. 305. verzeichnete Grundstück soll am 22. Novher d. I., Bormittags 11 Uhr, ebendaselbst verschieden der Archaelen der Archaelen

stener unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 331,0: 26. besselben Mts., Bormittags 12 Uhr, im Termins-Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstild zimmer Ar. 5., verkündet werden. zur Grundstener veranlagt worden: 321,74 Thr., und E3 beträgt das Gesamntmaaß der der Grundster veranlagt worden: 321,74 Thr., und ber Nutnugswerth, nach welchem bas Grundftud zur steuer unterliegenden Flächen des Grundstuds: 6,54

Die unbekannten Erben bes anzeiglich hier ver- Der bas Grundstück betreffenbe Auszug aus ber

schäftslokale eingesehen werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche in das Hypothekenduch bedürfende, aber nicht eingebei dem Subhaktations-Gerichte anzumelden. S2) Königl. Kreisgericht zu Conik. hierdurch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber 82) Königl. Kreisgericht zu Conig, hierdurch aufgesorbett, besteine an-Bräclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an-

Conits, den 28. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

belegene, im Sypothekenbuche unter Nr. 7. verzeichnete Gläubiger, welche wegen einer ons dem Hypo- Bauergrundstück soll am 26. Novbr. d. 3., Borthekenbuche nicht ersichtlichen Nealforderung aus den mittags 11 Ugr, im Terminszimmer Nr. 5., im Wege Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheit bei dem Subhastations-Gerichte auzumelden.
83) Königl. Kreisgericht zu Coniß, Mts., Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 5.,

Das den Franz und Elisabeth, geb. Brill, ver- Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grundwittwet gewesene straufe, Pantaujden Cheleuten ge- fteuer unterliegenden Flacen bes Grundflucks 95,82 Mrg., hörige Grundstiick, Lichnau Nro. 15., abgeschatzt auf ber Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grunds 9397 Athler. 12 Sgr. 10 Pf., zusolge ber nobst Hypos stener veranlagt worden: 75,46 Thr.; Ruzungswerth, thetenschein und Bedingungen in der Registratur ein- nach welchem das Grundftud zur Gebäudesteuer veran-

tirt werden. Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an-Die unbekannten Erben des Altsigers George gehende Nachweijungen können in unserem Geschäfts=

Krause werden hierzu öffentlich vorgeladen. lokale, im Bureau III., eingesehen werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe- Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander-kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung dem Subhaftations Gerichte anzumelden. gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier-84) Das der Catharina Gat, geb. Schreiber, durch aufgefordert, bieselben zur Vermeidung der Prä-

Dt. Crone, den 28. September 1869. König!. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

Nr. 5., im Wege ber Zwangs = Vollstreckung versteigert Es beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grund und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am

Gebäubestener veranlagt worben, 25 Thaler. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund=

Nukungswerth, nach welchem das Grundflud zur Ge- an hiefiger Gerichtoftelle im Wege ber Zwangsvollbäudesteuer veranlagt worden: 40 Thlr.

Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe an- mittags 11 Uhr, ebenbort verfündet werben. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

lokale, im Bureau III., eingesehen werden.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung ftud jur Grundsteuer veranlagt worden: 11765/100 Thir, in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Rutungswerth, nach welchem das Grundstud zur Getragene Realrechte geltend zu machen haben, werden baubesteuer veranlagt worden: 36 Thir. hierdurch aufgefordert, diefelben zur Vermeibung ber melben.

Dt. Crone, den 29. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

theil über die Ertheilung des Zuschlags am 10. Debr. jumelben. b. 3., Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 5., verfündet werden.

Es beträgt bas Gesammitmaas ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 57.59 Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worden: 35,59 Thaler, Rutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Athlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe angehenbe Nachweisungen konnen in unserm Geschäfts:

lokale, im Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= wite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Altsiter Michael Ciefielski, wird hierzu öffentlich in bas Sypothetenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung ber Bräclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine anzumelden.

Dt. Crone, ben 30. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

88) Königliches Kreisgericht zu Culm, ben 20. März 1869.

Reudorf unter Aro. 4. gelegene Grundftud, abgeschatt d. I., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebaude bierauf 7591 Rthlr. 5 Sgr. 10 Bf., zufolge der nebft felbst, Terminszimmer Ar. 3., im Wege der Zwangs= Spypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, vollstredung versteigert und bas Urtheil über Die foll am 1. Dezember 1869, Bormittags 11 Uhr, Ertheilung bes Zuchlags am 3. Deibr. d. 3. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

bei dem Subhastationsgerichte anzumelben.

kowskischen Cheleuten gehörige, in Bienkowko belegene, im Sypothekenbuche sub Rr. 2. verzeichnete Grund: Stenerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe ans

ftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 6,96 Thir.; ftud foll am 8. Nobr. 1869, Bormittage 11 Uhr, stredung versteigert und bas Urtheil über die Er= Der das Grundftild betreffende Auszug aus ber theilung des Zuschlags am 10. Nobr. 1869, Bor-

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grunds steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 183,08 Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- Morgen, ber Neinertrag, nach welchem bas Grund-

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Braclufion fpateftens im Berfteigerungs-Termine anzu: Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe angehende Nachweisungen können in unserem Bureau

III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= 87) Das dem Johann Wiese gehörige, im weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Dorfe Dyd belegene, im Sypothetenbuche unter Ir. 21. in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingeverzeichnete Grundstüd foll am 6. Dezbr. d. 3., tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Bormittags 11 Uhr, im Terminszimmer Nr. 5., im hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Wege ber Zwangsvollstredung versteigert und bas Ur- Präclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an-

> Culm, ben 2. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

90) Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 15. Mai 1868.

Die dem Joseph Ciefielsti gehörigen, im Dorfe Rönigl. Neudorf, Kreis Culm, sub Mro. 10. a., 12. und 13. belegenen Grundstüde, abgeschatt auf 16,942 Rthlr. 24 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothelen: schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenben Taxe, sollen am 22. Dezember 1869, Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

vorgeladen.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe= kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf= gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelben.

91) Das den Maurer Carl und Henriette, geb. Gruhnert, Gehrkeschen Cheleuten gehörige, in Flatow belegene, im Hypothekenbuche von Flatow Das bem Johann Borowski gehörige, in Königl. Dr. 278. verzeichnete Grundstud foll am 26. Nobbr. Bormittage 10 Uhr, im Gerichtegebaube hierfelbft, Glaubiger, welche wegen einer aus dem Sypo- Terminszimmer Rr. 3., verfündet werben.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund= Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche fteuer unterliegenden Flagen bes Grundftuds 12/100 Morgen, und ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd Das den Mathias und Antonie Dacz zur Grundsteuer veranlagt worden, 128/100 Thaler.

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung über die Ertheilung bes Bufchlags am 7. Dezem: in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetra: ber d. 3., Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude gene Realrechte geltend zu machen haben, werben hier hierfelbft, Terminszimmer Rr. 3., verfündet werben. durch aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präflusion spätestens im Versteigerungs: Termine anzumelben. fteuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds 388/100

Flatow, den 22. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

helmine, geb. Schmulowsti, Mömsschen Cheleuten ge- Gebäudesteuer veranlagt worden: 46 Thir. hörige, in Flatow belegene, im Hypothekenbuche von b. 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäube hier- lokale, Bureau III., eingesehen werben. selbst, Terminszimmer Nr. 3., im Wege ber Zwange- Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-Bollstredung versteigert, und bas Urtheil über die weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung zimmer Itr. 3., verfündet werden.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstüds: 17/100 zumelben. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 18/100 Thir., Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge-

bändesteuer veranlagt worden: 35 Thaler.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe ans Br. Friedland unter ber Rr. 27. verzeichnete Grund=

weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Eintragung theilung bes Bufchlags am 30. Nobr. b. 3., Radin das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- mittags 3 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle verkundet tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden werden. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der Bräclusion spätestens im Bersteigerungs=Termine anzumelben.

Flatow, den 19. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

93) Königl. Kreisgericht zu Flatow, den 1. Juni 1869.

Die ben Mühlengutsbesitzer Otto und Elvire, geb. Gerafc, Fischerschen Cheleuten gehörigen Grund- Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe anltude, Blankwitt Aro. 23. nebst Wassermuhle, und gebende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts: Flatow Rro. 43., abgeschätt auf 69155 Rthlr. 12 Sgr. lokale mabrend ben Dienststunden eingesehen werden. 11 Pf., zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, sollen weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung am 28. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, an in bas Sypothetenbuch bedurfenbe, aber nicht einge: ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Präclusion spätestens im Versteigerungs = Termine Raufgeldern Befriedigung fuchen, haben ihre Ansprüche anzumelden.

bei bem Subhaftations : Gerichte anzumelben.

94) Das ber Wittwe und den Erben bes hierfelbst verstorbenen Barbiers Friedrich Manthen gehörige, in Flatow belegene, im Sypothekenbuche von

gebende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts- November b. 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäube hierfelbst, Terminszimmer Rr. 3., im Wege Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- ber Zwangs-Bollstredung versteigert und bas Urtheil

> Es beträgt bas Gesammtmaaf der ber Grund= Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 189/100 Thir. Die ben Schuhmacher Johann und Wil- Rutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Flatow Nr. 194. verzeichnete ibeelle Galfte bes Grund- Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe anftuds Flatow Ar. 194. foll am 23. November gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

Ertheilung bes Zuschlags am 30. Novbr. d. 3., in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Borm. 10 Uhr, im Gerichtsgebände hierfelbst, Termins- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- Praclusion spatestens im Versteigerungs = Termine an=

Klatow, den 23. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

95) Das bem Aderburger Andreas Krämer ju Pr. Friedland gehörige, in der Stadt und Feld= Der das Grundstud betreffende Auszug aus der mart Pr. Friedland belegene, im Sypothekenbuche von gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- stück soll am 23. Nobr. d. Rachmittags 3 Uhr, lotale. Bureau 111., eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- stredung versteigert, und das Artheil über die Er-

> Es beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstüd: 26 Morgen und 10/100 Morgen, der Reinertrag, nach wel= chem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 3292/100 Thir. und der Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden. 25 Thir.

> Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander: tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Glaubiger, welche wegen einer aus bem Hypo- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der

Pr. Friedland, den 8. September 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

96) Die dem Badermeister Eduard Hoehnel Flatow Rr. 15. verzeichnete Grundstud foll am 30. gehörigen, in Graudenz belegenen, im Sppothetenbuche

follen am 6. Dezember d. I., Nachmittags 3 Uhr, steuer unterliegenden Flachen bes Grundstucks: 344,00 im biefigen Gerichtsgebäube, Zimmer Nr. 23., im Morgen; ber Reinertrag, nach bem bas Grundstud gur Wege ber Zwangsvoustreckung versteigert und das Grundsteuer vergulagt worden : 89,39 Thir., Nutnings: Urtheil über die Ertheilung bes Bufchlags am 13. werth, nach welchem bas Grundstüd zur Gebäudesteuer Dezember d. 3., Bormittags 11 Uhr, bafelbit ver- veranlagt worben: 64 Thir. fündet werden.

bie Grundstüde zur Gebändesteuer veranlagt worden: angehende Nachweisungen tonnen in unserm Geschäfts= bei Mr. 265: 160 Thir., bei Mr. 266: 96 Thir. | lokale eingesehen werden.

Die die Grundstude betreffenden Auszuge aus ber

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung durch aufgesordert, dieselben zur Vermeibung der Prätragene Realrechte geltend zu machen haben, werden melden. hierdurch aufgefordert, diefelben zur Vermeidung der Lautenburg, den 5. September 1869. Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine an- Königkiche Kreisgerichts-Commission. zumelben.

Graubenz, ben 23. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

97) Königl. Kreisgericht zu Graubenz, ben 16. August 1869.

bezeichnung Neu Blumenau Nr. 39. belegene, den Carl ichein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenund Gottliebe, geb. Plieth, Rettfowstischen Chekenten ben Tage, foll am 17. November 1869, Bornut: gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 800 Thir., zufolge tags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt ber nebst Sypothetenschein und Bedingungen in ber werden. Registratur einzusehenden Tage, foll am 3. Decbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, an dem Gerichtstage in geboten, sich bei Bermeidung der Prätlusion spätestens Lessen subhastirt werden.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Gläubiger, als: 1. der Nentier F. B. Betersen, 2. der Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Raufmann 2. Dif, werden bierzu öffentlich vorgeladen. bei bem Subhaftations-Werichte anzumelben.

98) Königl. Kreisgerichte Commission zu

Jastrow, Sen 1. Juni 1869. Die zur Raufmann Sugo Suffaschen Concurs- bem Subhaftations Werichte anzumelben. masse gehörigen Grundstücke Jastrow Ro. 185., 485. und 490. ber Sypothetenbezeichnung, zusammen abgeschätt auf 9332 Riblr. 7 Sgr., jufolge ber nebft Spypothekenschein und Bedingungen in der Registratur Burger Bictor und Marianna Mroczynistischen Cheeinzusehenden Tare, follen am 13. Dezember 1869, leuten gehörige Grundstück, abgeschatt auf 965 Thir. Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gericht: stelle sub= 1 Egr. 3 Bf. zufolge ber nebit Sypotheleuschein und

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftiet werden. Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Anspruche Glanbiger, welche wegen einer aus bem Sypo-

borige, in Balefie belegene, im Sypothetenbuche sub bei dem Cubbaftutionsgerichte anzumelben. Rr. 8. verzeichnete Grundftitt foll am 18. Devem- 102) Das ben Thomas u. Catharina Schwars ber b. 3. Bormittage 10 Uhr, an hiefiger Grichte- fchen Chelenten gehörige, in Chroele belegene, in ftelle im Wege der Zwangs-Bollftredung verfleigert, Sypothetenbuche und Mr. 46, verzeichnete landlich? und bas Urtheit über die Ertheitung des Zuschlags Grundstad foll am 29. November d. 3., Rad am 23. Novbr. d. A., Bormittags 12 Uhr, an mittags 41/2 Uhr, im Aru e zu Chroste im Proge hiesiger Gerichtsstelle vertundet werden. ber Zwangs Bollstreckung verfreigert und bas Ulitheit

unter Nr. 265. und 266. verzeichneten Grundftude Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund-

Der bas Grundstiick betreffende Auszug aus Es beträgt ber Rugungswerth, nach welchem ber Steuerrolle, Sypothefenschein und anbere baffelbe

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder ander= Steuerrolle und die Hypothekenscheine können in unserem weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung Geschäftslokale, Zimmer Rr. 22., eingesehen werden. in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetra-Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierin das Hypothefenbuch bedürfende, aber nicht einge- clusion spätestens im Verfteigerungs-Termine angu-

Der Subhastationsrichter.

100) Rönial. Arcisgerichts - Commission zu Lautenburg, den 12. Juli 1869.

Das zu Lautenburg sub Nr. 249. belegene, bem Inspector Panknin gehörige Grundstück, abgeschätzt auf Das in Ren Blumenau unter ber Sypotheten: 1248 Athlr. 2.) Sgr., gafolge ber nebft Sypotheten-

Alle unbekannten Realprätenbenten werden aufin diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Hypo Folgende bem Aufenthalte nach unbekannten

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sypothe tenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Vefriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bet

101) Königl. Kreisgerichts = Commission zu Lautenburg, ben 12. Juli 1869.

Das zu Lantenburg sub Ro. 176. belegene, deit Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe, Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sypos foll am II. Provember 1869, Bormittags 12 Uhr,

bei bem Subhaftations Gerichte anzunielben. thelenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben 99) Das bem Befiger Theophil Bolewsti ge- Kaufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Anfpritage

ber b. 3., Mittags 12 Uhr, in unserem Gerichts- werden.

gebäube, Zimmer Ar. 3., verkündet werben.

zur Grundsteiner veranlagt worden: 16,83 Thaler, Augungswerth, nach welchem das Grundstild zur Ge-Rugungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge- baudesteuer veranlagt worden: 48 Thir. bändesteuer veranlagt worden: 15 Thlr. Der das Grundstück betreffende Auszug aus

Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an- angehende Nachweisungen konnen in unserem Gerichtsgehende Nachwesfungen können in unserem Geschäfts= gebäude Rr. 5. eingesehen werden.

weite, zur Wirffanteit gegen Dritte der Gintragung in das Spothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingein bas Hypothetenbuch beoilriende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Regirecht geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Vermeibung der hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung der Bräklusion spätestens im Berfleigerungs : Termine an-Präclusion spätestens im Versteigerungs = Termine zumelden. anzumelben.

Loban, ben 25. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Der Gubhastationsrichter.

103) Das ben Venjamin und Eva Dembkowskischen Chelenten gehörig, in Schwarzenan belegene, im Hypothefenbuche sub It. 23. verzeichnete Grundstück foll am 22. Novbr. 1869, Nachmittags 5 Uhr, im Schulzenamte zu Schwarzenau im Wege ber Awangs= Bollfiredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 27. Novbr. d. J., Mittags 12 Uhr, im Gerichtsgebände zu Löbau,

Zimmer Rro. 3., verfündet werden. Es befrägt bas Gesammtmag ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 81,9 Morgen, der Neinertrag, nach welchem bas Grundstück zur G undsteuer veranlagt worden: 43,9 Thaler, Nukungswerth, nach welchem das Grundstück zur

Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thir.

Der bas Grun stilck betroffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothekenschein und andere basselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lokale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werben.

Alle biejenigen, welche Gigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in has Hypothefenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Praclusion spatestens im Versteigerungs = Termine an-

Löbau, b.n 24. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Der Cubhastationsrichter.

in Grabacz belegene, im Sypothetenbuche sub Ar. 1. Sypothetenschein und Bedingungen in der Registratur verzeichnete landliche Grundstud soll am 25. Nobr. einzusehenden Tage, soll am 19. Novbr. 1869. b. Radmittags 5 Uhr, im Niesemannschen Grund- Bormittags 12 Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle fubstücke zu Grabacz, im Wege ber Zwangsvollstreckung hastirt werden. versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buichlags am 4. Debr. b. 3. Bormittags 12 Uhr, thetenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben

über die Ertheilung des Zuschlags am 4. Dezem- im hiefien Gerichtsgebäube, Zimmer Rr. 3. verkundet

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= Es petragt das Gefanuntmaag ber ber Grund fleuer unterliegenden Flacen bes Grundfticks: 2221/3 stener unterliegenden Flächen des Grundstuds: 40,41 Morgen; ber Fleinertrag, nach welchem das Grundstud Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftild zur Grunbfteuer veranlagt worden: 131/4 Thaler:

Der das Grundstied betreffende Auszug aus ber ber Steuerrolle, hupothekenschein und andere daffelbe

lokale Ar. 5. eingesehen werden. Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= Me diejenigen, welche Eigenthum oder ander- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung

> Löbau, den 24. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. 103) Königl. Kreisgericht zu Löbau,

ben 18. April 1869.

Die den Theophil und Anna Zalewsti'schen Cheleuten gehörigen Grundstücke Omulle No. 18. und Londzyn No. 4., abgeschätzt auf 6221 Athle. 11 Sar., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 12. November 1869, Bormittags 111/2 Uhr, an or= dentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hupothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüte

bei dem Subhastations-Gerichte anzumelben. 106) Königl. Kreisgericht zu Löbau, den 19. April 1869.

Die bem August Grunwald gehörig gewesenen Grundstüde Brattian No. 2., 49., 86., 96. und 100. abgeschätzt auf 19,623 Thir. 20 Sgr., zufolge ber nebst Oppothekenschein und Bedingungen in der Re= giftratur einzusehenden Tare, sollen am 26. 320: vember 1869, Vormittags 111/2 Uhr, an ordent= licher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe= kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Raufgeldern Besriedigung suchen, haben ihre Ansprüch: bei dem Subhaftationsgerichte anzumelben.

107) Königliches Kreisgericht zu Löbau, ben 9. Juli 1869.

Das ben Hirsch und Dorothea Ascher'schen Cheleuten gehörige Grundftuck Neumark Ro. 38., abge= 104) Das bem Eduard Riesemann gehörige, schätzt auf 766 Thir. 20 Sgr., zufolge ber nebst

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo-

bei bem Subhaftations = Gerichte anzumelben.

und bas Urtheil über die Ertheilung bes Buichlags minszimmer Nro. 1., vertindet werben. am 11. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verfündet werben.

Morgen, ber Reinertrag, nach welchem das Grundftud werth, nach welchem das Grundftud gur Gebäudefteuer zur Grundsteuer veranlagt worden: 171/100 Thir.; veranlagt worden: 20 Thir. Ruhungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Gc-

bäudesteuer veranlagt worden: 12 Thir.

Steuerrolle, Sypothetenichein und andere daffelbe an- lotale, Bureau III., eingefehen werben. gehende Rachweisungen können in unferem Geschäfts-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

in das Hypothefenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Braclufion fpateflens im Berfleigerungs-Termine anguhierdurch aufgefordert, biefelben gur Bermeibung ber melben. Braclufion spätestens im Berfteigerungs: Termine anzumelben.

Marienwerder, ten 24. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Ferdinand und Louife, geb. Bluhm, Borchardtichen im Sypothetenbuche unter Nr. 8. verzeichnete Grund-Cheleuten gehörige, in Marienwerber belegene, im stück foll am 23. Oftbr. d. 3., Bormittags 10 Hypothekenbuche unter Stadtfreiheit, Knieberg Rr. 38 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle, Terminszimmer Rr. verzeichnete Grundstück soll am 30. Oftober d. 3., 7., auf ben Antrag der Miteigenthümer zum Zwecke Vormittags 10 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle ber Auseinandersetung versteigert, und bas Urtheil Terminszimmer Nr. 7., im Wege ber Zwangs Woll- über die Ertheilung bes Zuschlags am 26. Oftbr. stredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 2. Rovember b. 3., 1., verfündet werben. Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. perfündet werden.

44 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thir. Steuerrolle, Sypothefenschein und andere baffelbe angehenbe Rachweisungen fonnen in unferem Geschäfte-

Lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anber locale, Bureau III., eingeseben werben. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung melden.

Marienwerber, ben 26. August 1869. Rönigl. Kreisgericht. Der Subhaffationsrichter.

Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche 110) Das ben Johann und Petronella, geb. Wolff, Bichennuschen Cheleuten gehörige, im Dorfe 108) Das der Wittme Louise Froschte, geb. Riederzehren belegene, im Hypothekenbuche unter Rie= Stuffi, und den minorennen Geschwiftern Froschke berzehren Aro. 136. verzeichnete Grundstud foll ant gehörige, im Dorfe Treugenkohl belegene, im Supo- 20. Oftbr. b. 3., Vormittags 111/4 Uhr, an or= thekenbuche von Treugenkohl unter Nr. 29. verzeichnete beutlicher Gerichtsstelle, im Terminezimmer Nro. 7, Grundstüd foll am 5. Januar 1870, Bormittags im Wege der Zwangs Wollstreckung verßeigert und 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am Nr. 7., im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert 26. Oftbr. d. J., Bormittags 12 Uhr, im Ter-

Es beträgt bas Gefammimaaf ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 1455/100 Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund= Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstüd jur steuer unterliegenden Flachen bes Grundstücks: 363/100 Grundsteuer veranlagt worden: 112/100 Thir., Nuhungs=

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, hypothekenschein und andere dasselbe an-Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber gehende Rachweisungen können in unserem Geschäfts=

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Wirtsamfeit gegen Dritte ber Gintragung Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Healrechte geltend zu machen haben, werben

> Marienwerber, ben 7. August 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

111) Das der Schuhmacherwittwe Justine Seibel, geb. Klein, und ben minorennen Geschwiftern 109) Das den Schuhmachermeifter Beinrich Scidel gehörige, im Dorfe Balbramerfelbe belegene, b. 3., Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 172/100 Es beträgt ber Nutungswerth, nach welchem Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstud das Grundstück zur Gebäudestener veranlagt worden: zur Grundsteuer veranlagt worden: 51/100 Thaler, Hutzungswerth, nach welchem bas Grundstück jur

> Der bas Grundfruck betreffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe angehende Nachweifungen tonnen in unferem Gefchafts=

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderin bas Sypotheteubuch bedürfende, aber nicht einge- weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in bas Sypothetenbuch bedurfenbe, aber nicht eingehierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Praclusion fpateftens im Berfteigerungs-Termine angu- hierdurch aufgefordert, Diefelben jur Bermeibung ber Braclusion spätestens im Berfteigerunge-Termine aus aumelben. Marienwerber, ben 23. Auguft 1869.

Rönigl. Rreisgericht. Der Gubhaftationsrichter.

112) Königl. Kreisgericht zu Marienwerber, | gehenbe Rachweifungen können in unserem Geschäftsben 29. Juni 1869.

Das bem Böttchermeifter Johann Biebolbt ge- Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anbershörige, in ber Stadt Garnsee sub Rr. 82. (Rechtstadt) weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung tage zu Garnsee subhastirt werben.

Folgende bem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: 1. die unbefannten Erben bes bierfelbst verftorbenen Raufmanns F. Babft, auch Johann Babft

bei bem Subhaftations Gerichte anzumelben.

Trochowsta, Kleinschen Cheleuten zu Unterschloß ge- Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grund-Erundstüd soll am 16. November d. J., Bor- ftud zur Grundsteuer veranlagt worden, 8,46 Thir., mittags 11 Uhr, an der Gerichtssielle im Wege der Rupungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Ge-Zwangsvollstredung versteigert und bas Urtheil über bandesteuer veranlagt worden, 12 Thir. die Ertheilung des Zuschlags am 20. November Der das Grundstück betreffende Auszug aus der b. 3., Bormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle Steuerrolle, Hypothetenschein und andere baffelbe an-

Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worben, 30 Thlr.

in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- anzumelben. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der Rönigl. Kreisgerichts-Commission II. Bratlufion spatestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Meme, ben 23. September 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission I. Der Subhaftationsrichter.

114) Das ben Joseph und Anna, geb. Bu- bem Kollegio anberaumt. rameta, Wisniewstischen Cheleuten gehörige, in der Stadt belegene, im Hypothekenbuche von Mewc sub Rr. 120. u. 121. verzeichnete Grundstück soll am 28. Dr. 120. u. 121. verzeichnete Grundfind foll am 28. Berichtsftelle verfundet werben.

100 Thaler.

Der bas Grunbftud betreffende Auszug aus ber

lokale eingesehen werden.

telegene Grundstud, abgeschätt auf 600 Rthir., zufolge in bas Sypothetenbuch bedurfende, aber nicht eingeber nebft Hupothetenschein und Bedingungen in ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Registratur einzusehenden Taxe, foll am 16. Novem- hierburch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung der ber 1869, Bormittags 12 Uhr, auf bem Gerichts- Bratlusion spatestens im Bersteigerungs = Termine anzumielben. Meme, den 7. September 1869.

Königliche Kreisgerichts = Commission. 1.

Der Subhastationsrichter.

115) Das den Lorenz und Catharina, geborne genannt, 2. bie unbefannten Intereffenten ber Johann Brzeginsta, Galtowsfischen (Jaltowski) Chelenten ge-Babstschen Curatelmasse werden hierzu öffentlich vor- hörige, in Gogolewo belegene, im Hypothetenbuche sub Nr. 65. verzeichnete Käthnergrundstück soll am 26. Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supo: Octbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, in Meine an thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den der Gerichtsstelle im Wege der Zwangs = Bollstredung Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Unsprücke versteigert, und bas Urtheil über die Ertheilung bes m Subhastations Gerichte anzumelden.

3uschlags am 2. Nobr. 1869, Bormittags 11 Uhr, in Meine an der Gerichtsstelle verfündet werden.

Lörige, in dem Dorfe Unterschloß belegene, im Sypo- steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 10,92 thefenbuche von Unterschloß sub Rr. 35. verzeichnete Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grund-

gehende Rachweisungen tonnen in unferem Geschäfte-Es beträgt der Nutungswerth, nach welchem bas lokale mahrend ber Dienststunden eingeseben werben.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= Die die Grundstude betreffenden Auszuge ans ber weite, zur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung Steuerrolle und Sypothefenschein können in unserm in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgeforbert, diefelben zur Vermeidung ber weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Praclusion spatestens im Verfteigerungs = Termine

Meive, den 19. August 1869.

Der Subhastationsrichter.

116) In ber Schmidt'ichen Subhaftationsfache Gr. Rohban Ar. 21. und 59. ift ein Termin zur Aubienz und Berkundigung ber Adjudikatoria auf ben 15. Detbr. d. J., Bormittags 12 Uhr, hier vor

Rosenberg, ben 30. September 1869.

Setbr 5. 3., Bormittags 11 Uhr, an der Gerichts- Bijchofswerder gehörige, in Bischofswerder belegene, stelle im Wege ber Zwangs = Bollstreckung versteigert, im Hypothefenbuche unter Nr. 202. verzeichnete Grundund das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags stück soll am 22. Novbr. d. 3. Bormittags 11 am 3. Nobr. d. 3., Bormittags 11 Uhr, an der Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäube im Bege ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Er-Es beträgt der Nutungswerth, nach welchem theilung des Zuschlags am 25. Novbr. d. I. Bor: bas Grundstück zur Gebäudestener veranlagt worden: mittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäude verkundet merben.

Es beträgt bas Gefammtmaaf ber ber Grund: Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an- steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 261/100

gehenbe Nachweisungen fonnen in unserem Bureau III. melben.

eingesehen werden.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung 121) Der int Gigenthumsbesite bes Schiffers in bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Martin Engelhardt zu Schulits befindliche, in Schwarztragene Realrechte geltend zu machen haben, werden wasser bei Schweg liegende Oderkahn IV. Ar. 325. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vernieidung der soll am 11. Inde d. 3., $10^{1/2}$ Uhr Bormittags, Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine ans im hiesigen Gerichtegebäude, Terminszimmer Nr. 1., zumelben.

Könial. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

118) In Sachen, betreffend die nothwendige minezimmer verfündet werden. Subhastation des ben Reinigerschen Erben gehörigen Grundstücks, Neuenburg Nr. 6., ift zur Berhandlung ger, welche ein Pfandrecht an dem Schiffe in Anspruch über ben Zuschlag und zur Verkundigung des Zuschlages nehmen, werden zur Anmeldung ihrer Rechte bei bem bescheibes Termin auf den 5. Oktober d. 3., 12 Subhastationsrichter hierdurch aufgeforbert. Uhr Bormittags, vor der Deputation im Zimmer Mr. 1. anberaumt.

Schwetz, ben 25. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

1.19) In Sachen betreffend die nothwendige Kaution ift auf 25 Thlr. festgesett. Subhastation des der Wittme und Erben des Albert Müller gehörigen Grundstücks Brefin Nr. 131. wird der auf den 7. October d. J. anheraumte Verkündi-Berhandlung über ben ftreitig gewordenen Zuschlag verzeichnete Grundftud foll am 30. Novbr. D. 3. welchem die Intereffenten geladen werden.

Schwetz, ben 28. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

mit der Auguste, geb. Golombiewska, in ehelicher Gii- Borgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundtergemeinschaft lebt, gehörige, im Dorfe Gruczno be- stud zur Grundsteuer veranlagt worden, 1175/100 Thlr., legene, im Hypothekenbuche unter Nr. 38. verzeichnete ber Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur Grundstüd soll am 2. Debr. d. 3., 10 Uhr Bor- Gebäudestener veranlagt worden, 15 Thir. mittags, im hiefigen Gerichtsgebäude, Terminszimmer Rr. 1., im Bege ber Zwangsvollstredung versteigert Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe anund bas Urtheil über bie Ertheilung bes Buschlags gehende Rachweijungen konnen in unserem Geschäfts= am 9. Debr. D. 3., 12 Uhr Mittags, in bemfelben lotale eingesehen werben. Terminszimmer verkimbet werben.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundfticks: 213/100 in bas hopothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud tragene Realrechte geltend zu mochen haben, werben jur Grundsteuer veranlagt worben: 42/100 Thaler hierbuch aufgefordert, bieselben zur Bernieibung ber und der Nugungewerth, nach welchem bas Grundstück Praclusion spateftens im Berfteigerungs-Termine an-

zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 35 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothekenschein und andere daffelbe an- Königl. Kreisgericht. Gifte Abtheilung. gehende Nachweisungen konnen im Burean III. ein- 123) Das den Christian und Belene, geborne gesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung

Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück in bas Hypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingezur Grundsteuer veranlagt worden: 618/100 Thaler, tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Der das Grundstück betreffende Auszug aus der hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Eteuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an- Praclusion pateftens im Berfteigerungs-Termine anzu-

Schwetz, den 27. September 1869.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- Rönigl. Kreisgericht. Der Gubhaftationsrichter.

im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert und bas Rosenberg, ben 27. September 1869. Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 18. Dabe. d. 3., 12 Uhr Mittags, in demselben Ter-

Alle Schiffsgläubiger und alle sonstigen Gläubi=

Die auf die Absetzung des Kahnes bezüglichen Nachweisungen können in unserem Bureau III. eingelieben werden.

Der Beirag ber von bem Bieter zu erlegenden

Schwetz, ben 27. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

122) Das bem Joseph Kaminefi gehörige, in gungstermin aufgehoben und ein neuer Termin gur Bimsborf belegene, im hypothekenbuche sub Rr. 26. und zur Berfündung bes Buschlagsurtheils auf den Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle im Wege 15. October b. 3., 12 Uhr Mittags, im hiefigen ber Zwangsvollstreckung versteigert und bas Urtheil Gerichtsgebäude, Terminszimmer Rr. 1., angefest, zu über bie Ertheilung bes Bufchlags am 4. Decbr. d. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammitmaag ber ber Grund-120) Das dem Alexander Heynowski, welcher steuer unterliegenden Flächen des Grundstück 1192/100

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober ander= Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund- weite, jur Wirkfamfeit gegen Dritte ber Gintragung Bumelben.

Strasburg, ben 16. September 1869.

Fanslau, Gogolinschen Cheleaten gehörige, in Guttowo Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander- belegene, im Hypothekenbuche sub Mr. 15. verzeich= Dritte Beilage